

STZ 19.7.17

Wenn Fußball Kultur trifft

Projekt Der Teamgeist des Sports soll sich auch positiv auf die Sprachförderung auswirken.

Rative ist völlig im Glück. „Das ist mein erstes Turnier überhaupt“, sagt der Drittklässler. Das Turnier auf dem Kunstrasenplatz, auf dem sonst die VfB-Profis trainieren, ist der Abschluss des ambitionierten Projekts Fußball trifft Kultur, das von der Gazi Kinderstiftung finanziert und vom Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart organisiert wird. Einmal die Woche haben sich 50 Kinder an der Lerchenrainschule und der Martin-Lutherschule zum Kicken mit Trainern des VfB und den Stuttgarter Kickers plus anschließender Sprachförderung getroffen – aufgeteilt auf jeweils 45 Minuten. „Mein Deutsch ist viel besser geworden“, erzählt Rative, der aus Sri Lanka stammt.



Auch Mädchen kicken mit. Foto: Lg/Willikonsky

Die Lehrerin Elisabeth Ziegler kümmert sich an der Lerchenrainschule um den etwas anderen Deutschunterricht. „Das Sprachvermögen verbessert sich, der Teamgeist überträgt sich auf das Lernen, und ich sehe einen anderen Umgang von Jungs und Mädchen“, sagt sie. Im Neckarpark schließt sich der Kreis, denn im Rahmen des begleitenden Kulturprogramms waren die Kinder auch schon mal zur Besichtigung in der Mercedes-Benz Arena. *eru*